

## Die Schule

An der Konrad-Zuse-Schule arbeitet ein engagiertes Schulteam in Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern, die Dir vielfältige Hilfestellungen anbieten, damit Du in praxisnaher Ausbildung Deinen (erweiterten) Hauptschulabschluss schaffst. Unser gemeinsames Ziel ist ein erfolgreicher Übergang von der allgemeinbildenden Schule in die Arbeitswelt. Wir helfen Dir:

- Persönliche Ziele zu benennen
- Stärken weiter auszubauen
- Schwächen zu erkennen
- Kompetenzen zu entwickeln
- Persönlichkeit zu stärken
- Selbstständigkeit zu fördern
- Chancen zu verbessern

## Der Standort

### So erreichst Du uns:

Bus: 150, 250 (Pastor-Niemöller-Platz)

Tram: M 1 (Pastor-Niemöller-Platz)

U/S-Bahn: Bhf. Pankow, dann weiter mit

Tram M 1 oder Bus 250

S-Bhf Schönholz, dann weiter mit Bus 150

### **Konrad-Zuse-Schule**

Berufsschule mit sonderpädagogischer  
Aufgabe und Berufsschule

**Hermann-Hesse-Straße 34/36**

**13156 Berlin**

Telefon: 030 / 916 09 40

Fax: 030 / 916 56 91

E-Mail: [konrad-zuse-schule@t-online.de](mailto:konrad-zuse-schule@t-online.de)

Besuchen Sie uns im Internet unter:

[www.konradzuseschuleberlin.de](http://www.konradzuseschuleberlin.de)

**Notizen:**



*Konrad-Zuse-  
Schule*

**Fachbereich  
Soziales Lernen  
Integration &  
Sonderpädagogik**



**Wir sind die  
Berufsschule im Norden  
Berlins mit dem größten  
Förderangebot!**

# Soziales Lernen

## Training zur Aneignung personaler und sozialer Kompetenzen

- **Toleranz**
- **Teamfähigkeit**
- **Selbstwertgefühl**
- **Konfliktregelung**
- **Verantwortungsbewusstsein**
- **Umgangsformen**
- **Kommunikationsfähigkeit**

- ⇒ Einbindung von Übungen zum Sozialen Lernen zu unterschiedlichen Handlungsfeldern in den Unterricht
- ⇒ Zusammenarbeit mit der Sozialpädagogin unserer Schule

# Sonderpädagogik

## Abstimmung der fachlichen, projektorientierten und sonderpädagogischen Aufgaben

- ⇒ anschaulicher und handlungsorientierter Unterricht
- ⇒ individuelle, zieldifferente und berufsorientierte Förderung
- ⇒ regelmäßige Diagnostik mit berufsrelevanter Förderplanung
- ⇒ Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule

# Integration

## Gemeinsames Lernen und Arbeiten von BQL(FL)- und IntegrationsSchülern/innen

Eine Klasse besteht aus **max. 19 Schülern** im 11. und 12. Schuljahr, davon sind:

- ⇒ **15 Schüler/innen** mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ bzw. ohne besonderen Förderbedarf.
- ⇒ Sie lernen gemeinsam mit **4 Schülern** mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“.
- ⇒ **Unterrichtet wird im Teamteaching**, d. h. ein Berufsschullehrer/in, ein Lehrer/in für Fachpraxis sowie ein Sonderpädagoge/in bzw. mit einer Pädagogischen Unterrichtshilfe.
- ⇒ **Zusammenarbeit mit BIS e. V.** um die Schüler/innen adäquater als bisher auf den allgemeinen Arbeitsmarkt vorzubereiten.

# Berufsfeld

**Neu !!!** Der FB Technik bietet für das neue Schuljahr im Rahmen des **Gebäudeservices** die Lernfelder Holz und Metall an.

Einzelne Module werden in Projektform angeboten, z.B. Glas, Elektro, Farbe, Fliesen, Sanitär oder Objekt- und Geländepflege, um Einblick in die Tätigkeit eines Hauswartes zu bieten.

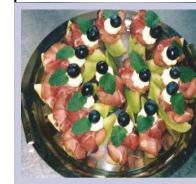
**Gemeinsames Lernen & Arbeiten mit IntegrationsSchülern.**

# Lernfelder

## Unterricht in 2 Lernfeldern von 2-jährigen BQL(FL) Lehrgängen

# Hauswirtschaft

Fester Bestandteil des Unterrichts sind die **Vor- und Zubereitung** sowie der **Verkauf** des **Pausenfrühstücks**, auf Bestellung das **Mittagessen** sowie Serviceleistungen und die **preiswerte gesunde Nahrungsmittelzubereitung** für den Tagesbedarf.



### **Besondere Schwerpunkte sind:**

- ⇒ Frühstück/Mittag/kalte Platten
- ⇒ Salate/Desserts/Kuchen/Pizza
- ⇒ Textilpflege/Einkauf/Reinigung

# Textiltechnik

Im fachpraktischen Unterricht üben sie die **Handhabung von Industrienähmaschinen sowie Nähen in Handarbeit.**

Die kreative Gestaltungsfähigkeit wird durch das

### **Erlernen textiler Techniken**

z. B. Weben, Filzen oder Häkeln gefördert.

